

Resilienz in der OGS fördern

Förderung der Resilienz unter Berücksichtigung der Bindungserfahrungen von Kindern

Die OGS ist für viele Kinder ein Ort, an dem sie durch die Begleitung der Mitarbeitenden ihre Stärken und Bedürfnisse, aber auch ihre Nöte und Schwierigkeiten zeigen können.

In diesem Seminar widmen wir uns der Förderung der Resilienz von Kindern, also der inneren Stärke, Schwierigkeiten und Krisen zu meistern und sogar an ihnen zu wachsen.

Zentrale Fragestellungen werden sein:

- Wann werden Resilienz-Fähigkeiten biographisch angelegt;
- Welche Auswirkungen haben die Bindungserfahrungen der Kinder auf ihre Resilienz;
- Aus welchen Eigenschaften setzt sich Resilienz zusammen;
- Welche Faktoren wirken störend auf die Ausbildung von Resilienz und
- wie können wir in der OGS Kinder bei der Entwicklung ihrer Resilienz unterstützen?

Anhand der Praxiserfahrungen werden Chancen und Grenzen von Resilienz-Förderung besprochen und unterstützende Handlungsweisen eingeübt. Dabei nutzen wir unsere persönlichen Ressourcen sowie die Chancen unseres OGS-Konzeptes.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen: Christiane Richter-Heiningen vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Christiane.Richter-Heiningen@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

Nummer

21825-019

Datum

01.04.2025

Zeit

09:30 - 16:30 Uhr

Ort

CaritasCampus
Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7
50676 Köln

Zielgruppen

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Referent/in

Markus Granrath
Diplom-Sozialpädagoge

Teilnehmende (max.)

16

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85.00 €

Normaler Preis für Externe

85.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.60

Ansprechpartner/in

Christiane Richter-Heiningen

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

8